



Mittwoch, am 16. Mai 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Admonition an die trüben Wolken am Morgen des Blüthenfestes.

Im Anfang Mai 1821.

Haltet heut' nur eure Schläuche,
Trübe Wolken, noch geschlossen!
Unheil drohen eure Bäume
Für die Bäume, die Gesträuche,
Die mit Blüthen übergossen.
Laßt nur heut' noch unter ihnen
Uns den Mäusen fröhlich dienen.

Wär' ein unerhörtes Fatum,
Schüttetet ihr heut' nun eben
Euer eingesognes Bad um!
Seit von Cumulus und Stratum
Götthe Kunde uns gegeben,
Kann ich schon mit mehr Vertrauen
Euch in's dunkle Auge schauen.

Denn zu vielen andern Zeiten
Seid ihr gar willkommne Leute,
Mag oft gern die Flur durchschreiten
Wenn sich eure Flügel breiten,
Aber nur nicht eben heute,
Heute weicht, wenn es beliebt,
Seid zum mindesten nicht ergiebig.

Denn wir wollen hier begehen
Ein ersehntes Fest der Blüthen,
Wo herab sie koscend wehen,
Schweben, hangen, flattern, stehen,
Und in Locken, und auf Hüthen,
Und auf Nacken, gleich an Weiße,
Bilden Frühlings-Zauberkreise.

Euch ergießen nach Belieben
Könnt ihr dann an andern Tagen,
Wo wir flug zu Haus geblieben;
Wird euch gar nichts vorgeschrieben,
Wollen's ohne Murren tragen,

Könnt' dann einzubringen streben
Was ihr heut' habt aufgegeben.

Könnt mit euern Wasserfluthen
Kühlen an der Spree und Saale
Strenger Recensenten Gluthen,
Da den Bösen, wie den Guten,
Aus sich gießet eure Schale,
Und im milden Sprühregen
Tellus Schoosfe bringen Segen.

Nun! ich bau' auf euch, ihr Trüben!
Wollt ihr diesmal artig bleiben
Und nicht eure Lücke üben,
Da wir doch nicht Kraut und Rüben,
Die im Rassen gut nur treiben,
Werd' ich für euch, Wolken, heute
Aristophanes der Zweite.

Th. Hell.

Bemerkung am Morgen, nachdem Abends vorher
dieß Gedicht verlesen worden war, dem Dichter
mitgetheilt.

Sie sind ein wahrer Wolkenbeschwörer,
mein theurer Freund, denn kaum hatten diese nas-
sen Göttinnen, deren Götterwürde seit Aristophanes
kein rechtgläubiger Sterblicher je in Anspruch zu
nehmen wagte, Ihr Zauberlied vernommen, als sie
aufhörten, mit ihren Wolfenschläuchen unserm Blü-
thenfeste die Wasserspende zuzuträufeln. Sind Sie
etwa bei den Wolken- und Hagelwächtern in Eleonā
in die Schule gegangen? Ich erinnerte mich we-
nigstens bei Ihrer so wirksamen Ermahnung an
die trübseligen Wolken einer Stelle aus des Seneca